

## KURZ NOTIERT

**Kommunalwahl: Rat entscheidet im Juli**

**Aachen.** Der Stadtrat wird erst in seiner Sitzung am 7. Juli entscheiden können, ob er gegen das Urteil des Aachener Verwaltungsgerichts in Sachen Kommunalwahl Rechtsmittel einlegen wird. Das Verwaltungsgericht hatte am 27. Mai der Klage der Europäischen Liste Aachen (ELA) gegen die Feststellung des Ergebnisses der letzten Wahl zum Rat der Stadt Aachen stattgegeben und den Rat der Stadt verpflichtet, das bisher festgestellte Wahlergebnis für ungültig zu erklären und eine Neufeststellung anzuordnen. Rechnerisch stehe der ELA ein Sitz im Rat zu. Gleichzeitig würde das bedeuten, dass die SPD einen Sitz verlieren würde.

Die Entscheidung, ob Rechtsmittel eingelegt werden, konnte gestern nicht getroffen werden, weil das Urteil des Verwaltungsgerichts noch nicht vorliegt.

**Graffiti-Kunst „live“ an der Normaluhr**

**Aachen.** Die Graffiti-Künstler Lake 13 und Lazy 65, alias Lars Kessler und Matthes Straetmans, die sich seit über 20 Jahren mit der Kunst der Straße beschäftigen und versuchen, die grauen Betonwände durch Farbe zu erhellen, können im Rahmen der aktuellen Kulturreihe „across the borders“ am Sonntag, 20. Juni, von 15 bis 18 Uhr bei der Arbeit beobachtet werden. Mit der Spraydose gestalten sie im Auftrag der Bahn die beiden Wände (jeweils 8,5 mal drei Meter) der Radweg-Unterführung an der Kurbrunnenstraße (Normaluhr).

Die ursprünglich geplante Gestaltung der Wände des unter Denkmalschutz stehenden Eisenbahnviadukts an der Bachstraße war von der Bezirksregierung kurzfristig verwehrt worden.

Besucher sind eingeladen, dem alternativen Künstlertreiben beizuwohnen und sich mit den Künstlern auseinanderzusetzen.